



**WZB**

Wissenschaftszentrum Berlin  
für Sozialforschung

# Kinderbetreuung in der Großstadt

Auswertungsverfahren mit JMP

PD Dr. Marina Hennig

[hennig@wzb.eu](mailto:hennig@wzb.eu)

Dipl. Soz. Steffen Kohl

[kohl@wzb.eu](mailto:kohl@wzb.eu)

# Fragestellungen

Wie kann Kinderbetreuung gemessen werden?

Wie können potenzielle Betreuungsnetzwerke sinnvoll erfasst werden?

Wie können Einflussfaktoren auf potenzielle Betreuungsnetzwerke identifiziert werden?

# Daten

- DFG-Forschungsprojekt „Soziale Netze von Familien in der Großstadt“
- Erhebung in 2003
- 1953 Befragte mit Kindern im Haushalt
- In den Städten Berlin, Stuttgart und Hamburg

# Perspektiven

## Befragte Person:

- Angaben zur Person
  - Soziodemografische Daten (Alter, Einkommen)
  - Einstellungen, Werte
  - ....

## Kinder:

- Separate Angaben zu jedem Kind der befragten Person
  - Soziodemografische Daten
  - Betreuung
  - ...

## Netzwerk:

- Ego-zentrierte Netzwerke
  - Namensgeneratoren
  - Beziehungstyp
  - ...

vizster



# Wie kann Kinderbetreuung gemessen werden?

## Kinderperspektive

- formelle vs. informelle Kinderbetreuung
- Wird Ihr Kind [Name] von anderen außer Ihnen betreut?

## Netzwerkperspektive

- potenzielle informelle Betreuungsnetzwerke
- Kommen wir nun auf Ihre Rolle als Mutter bzw. Vater zu sprechen. Vorausgesetzt, Sie brauchen jemanden zum Babysitten oder zur Kinderbetreuung, an wen können Sie sich wenden?

# Wie kann Kinderbetreuung gemessen werden?

## Faktoranalyse

Untersuchungsgruppe = Mütter mit Kindern unter 6 Jahren

## Eingehende Komponenten/ Namensgeneratoren

Besprechen persönlich wichtiger Dinge

Regelmäßig gemeinsame Mahlzeiten einnehmen

Enge gefühlsmäßige Bindung

Finanzielle Unterstützung leisten

Gemeinsam Freizeit verbringen

Babysitting / Kinderbetreuung

Hilfe im Krankheitsfall

# Ergebnisse der Faktoranalyse

Rotierte Faktorstruktur:

	Faktor 1	Faktor 2	Faktor 3	Faktor 4
Besprechen persönlich wichtiger Dinge	0,1863284	0,1838548	<b>0,9552613</b>	0,0089035
Regelmäßig gemeinsam Mahlzeiten einnehmen	<b>0,8962632</b>	-0,206724	-0,010354	0,0445387
Enge gefühlsmäßige Bindung	<b>0,8142028</b>	-0,053445	0,2927723	0,0868716
Finanzielle Unterstützung leisten	0,0827456	-0,016883	0,0111153	<b>0,9957945</b>
Gemeinsam Freizeit verbringen	<b>0,8704874</b>	0,0612349	0,0653218	0,0206923
Babysitting / Kinderbetreuung	-0,024371	<b>0,8979725</b>	0,0970277	0,0085539
Hilfe im Krankheitsfall	-0,107671	<b>0,8792328</b>	0,101704	-0,031691

Ergebnis: Messung des informellen Betreuungspotenzials durch Zusammenfassung von Kinderbetreuung und Hilfe im Krankheitsfall.

## Wie können potenzielle Betreuungsnetzwerke sinnvoll erfasst werden?

Identifikation von Netzwerktypen von Müttern mit  
Kindern unter 6 Jahren mittels Clusteranalyse

Vorgehen: Aggregieren der Netzwerkdaten und  
Überführen auf die Befragtebene nach der  
Fragebogennummer

## Wie können potenzielle Betreuungsnetzwerke sinnvoll erfasst werden?

Ergebnis = 4 Typen potenzieller  
Betreuungsnetzwerke von Müttern mit  
Kindern unter 6 Jahren

1. Kleines Netzwerk (45,4%)
2. Mittel/-großes Bekanntnetzwerke (17,2%)
3. Mittel/-großes Verwandtennetzwerke (20,8%)
4. Mittel/-großes gemischtes Netzwerk (16,6%)

## Wie können Einflussfaktoren auf potenzielle Betreuungsnetzwerke identifiziert werden?

Partition - Explorativer Ansatz zur Identifikation von Einflussfaktoren.

Eingehende Variablen:

Wohnort, Wohnjahre, Alter, Familienstand, Kinder im Haushalt, Alter des jüngsten Kindes, Pro-Kopf-Einkommen, Nutzung öffentlicher Kinderbetreuung, Qualifikationsniveau

## Wie können Einflussfaktoren auf potenzielle Betreuungsnetzwerke identifiziert werden?

Ergebnisse:

Mögliche Einflussfaktoren zur weiteren Analyse:

Wohndauer, Einkommen, Region, Familienstand  
und Nutzung öffentlicher Kinderbetreuung

## Vorteile von JMP

- Intuitive Benutzeroberfläche
- Datenvisualisierung
- Breit gefächerte Analysetools (Bsp. Partition)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.